

Generelle Wasserversorgungsplanung GWP Rüttenen

Genehmigungsexemplar

Situation 1 : 2'500

Öffentliche Auflage vom 25. März bis 24. April 2013

Vom Bürgergemeindeamt zur Kenntnis genommen
Rüttenen, 26. Februar 2013
Der Bürgergemeindevorstand:
P. Müller
Beschluss vom Einwohnergemeinderat Rüttenen
Rüttenen, 18. März 2013
Der Einwohnergemeindevorstand:
H. H. H.
Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn
gemäss PRB Nr. 2013/1700 vom 17. September 2013

Datum:	18.01.2010	Proj.:	P. Galksd	Rev.:	6.07.2010/ty	Rev.:	04.11.2010/ty	Obj.-Nummer:	410
Formel:	84740	Gez.:	ms	Rev.:	21.01.2013/s	Rev.:		Plan-Nr.:	
Maassstab:	1:2500	Ort:		Rev.:		Rev.:		WW 010.066.101	

Dem GWP kommt gestützt auf § 39 Abs. 4 PBG in jenem Bereich die Bedeutung der Bewilligung zu, die keine zusätzlichen Nebenbewilligungen, wie z.B. für Baugenehmigungen, erfordern oder bautechnisch unproblematisch und mit den Grundeigentümern abgeprochen sind.

Orientierungsinhalt:

- Bestehende Fremdanlagen
- Gemeindegrenze
- Wald, Hecke
- öffentliche Gewässer
- Bauzonenplan:**
- Wohnzone W 1
- Wohnzone W 2
- Wohnzone W 3
- Wohnzone W 4
- Kernzone
- Gewerbezone
- Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
- Sondernutzungszone Steinbruchareal
- Sondernutzungszone Padtheime
- Sondernutzungszone Einsiedel
- Sondernutzungszone Kreuzen
- Reservezone Wohnen

Schutzzonen:

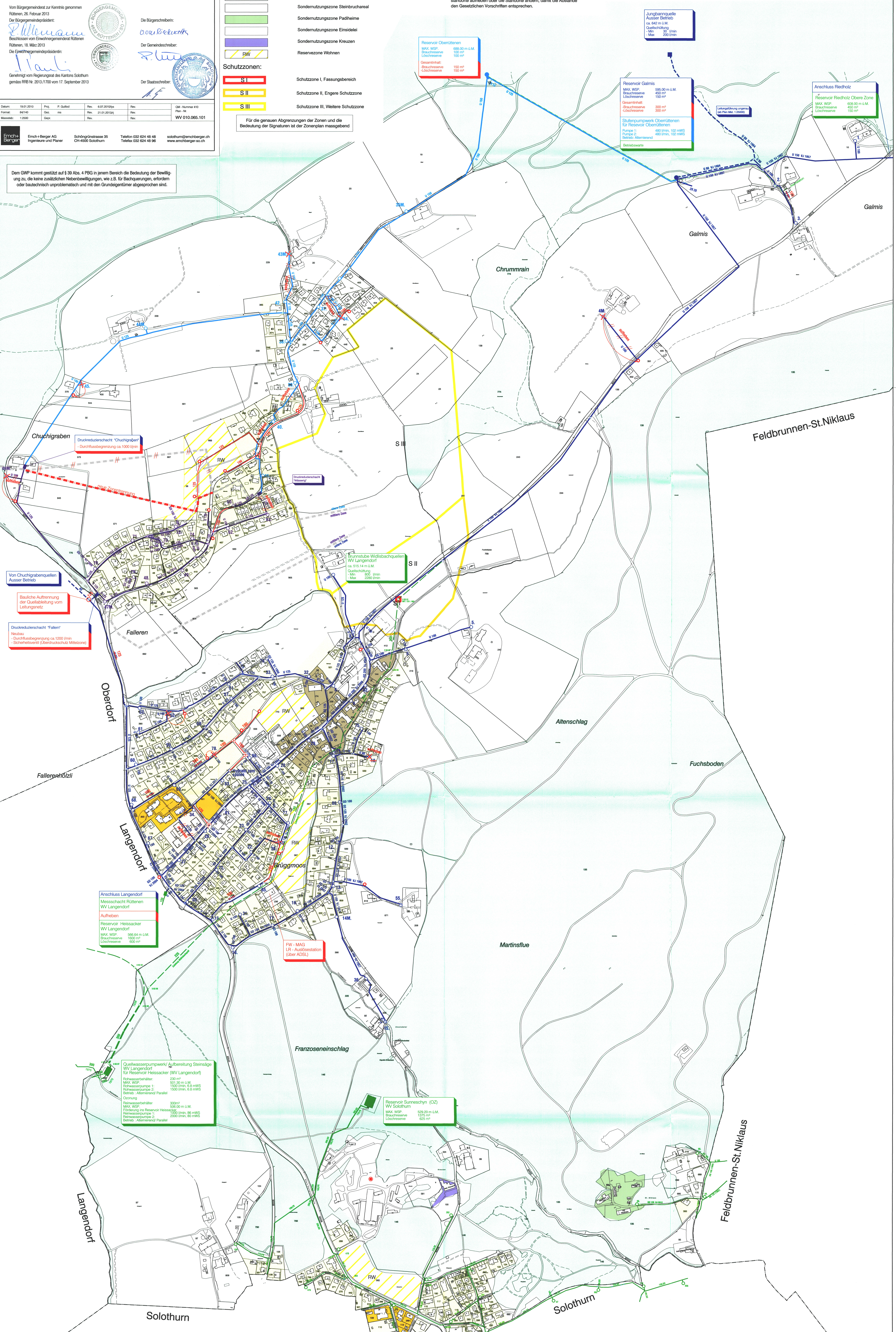
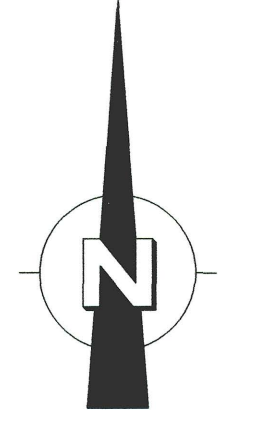
- S I
- S II
- S III
- Schutzzone I, Fassungsbebereich
- Schutzzone II, Engere Schutzzone
- Schutzzone III, Weitere Schutzzone

Für die genauen Abgrenzungen der Zonen und die Bedeutung der Signaluren ist der Zonenplan massgebend

Genehmigungsinhalt:

- Leitung mit Überflurhydrant, Schieber, Nennweite (DN / ID) und Baujahr
- Quastleitung
- Bestehende Anlagen obere Zone
- Bestehende Anlagen mittlere Zone
- Bestehende Anlagen untere Zone
- Bestehendes Steuerkabel
- Projektierte Anlagen Leitung mit Überflurhydrant, Schieber und Nennweite (DN / ID)
- Projektierte Auserbetriebnahme
- Projektierte Leitungsverstärkung mit neuer Nennweite (DN / ID)
- Erschliessungsplan im Rahmen konkreter Bauvorhaben

Die Solothurnische Gebäudeversicherung kann je nach Situation weitere zusätzliche Hydranten verlangen, bestehenden Hydrantenstandorte aufheben oder die Standorte ändern, damit die Abstände den Gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



Reservoir Oberüttenen
MAX. WSP: 688.00 m ü.M.
Brauchreserve: 100 m³
Löschreserve: 150 m³
Gesamtkapazität: 250 m³
- Brauchreserve: 100 m³
- Löschreserve: 150 m³

Reservoir Galmis
MAX. WSP: 695.00 m ü.M.
Brauchreserve: 450 m³
Löschreserve: 150 m³
Gesamtkapazität: 600 m³
- Brauchreserve: 450 m³
- Löschreserve: 150 m³
Stufenspumpwerk Oberüttenen für Reservoir Oberüttenen
Pumpe 1: 480 l/min, 102 mWS
Pumpe 2: 480 l/min, 102 mWS
Betriebsart: A/B

Anschluss Riedholz
Reservoir Riedholz Obere Zone
MAX. WSP: 628.00 m ü.M.
Brauchreserve: 450 m³
Löschreserve: 150 m³

Druckreduzierschacht "Chuchigraben"
- Durchflussbegrenzung ca. 1000 l/min

Druckreduzierschacht "Wiesenberg"

Brunnstube Wildbachquellen
WW Langendorf
ca. 515.14 m ü.M.
Quastleitung
- Min: 800 l/min
- Max: 2280 l/min

Von Chuchigrabenquellen
Auser Betrieb

Bauliche Aufreinerung
der Quastleitung vom
Leitungsnetz

Druckreduzierschacht "Falleren"
Neubau
- Durchflussbegrenzung ca. 1200 l/min
- Schwenkventil (Überdruckschutz Mittelzone)

Anschluss Langendorf
Messschacht Rüttenen
WW Langendorf
Aufheben
Reservoir Heissacker
WW Langendorf
MAX. WSP: 666.64 m ü.M.
Brauchreserve: 1800 m³
Löschreserve: 600 m³

Quellwasserpumpwerk/Aufbereitung Steinsäge
für Reservoir Heissacker (WW Langendorf)
Rohwasserbehälter: 200 m³
MAX. WSP: 628.00 m ü.M.
Rohwasserpumpe 1: 1500 l/min, 6.8 mWS
Rohwasserpumpe 2: 1500 l/min, 6.8 mWS
Behälter: "Altenmattal Parallel"
Ozoning
Rohwasserbehälter: 300 m³
MAX. WSP: 628.00 m ü.M.
Förderung ins Reservoir Heissacker
Rohwasserpumpe 1: 1500 l/min, 6.8 mWS
Rohwasserpumpe 2: 2000 l/min, 6.8 mWS
Behälter: "Altenmattal Parallel"

Reservoir Sunneschym (OZ)
WW Solothurn
MAX. WSP: 529.20 m ü.M.
Brauchreserve: 1375 m³
Löschreserve: 625 m³

FW - MAG
LF - Auslaststation
(über ADSL)